



Der Schüler-Klimagipfel zum ersten Mal digital für alle

Am 10. November 2020, waren „SchülerInnen in mehreren Orten in der Hauptrolle“

Unterstützt vom Klimaforscher Professor Peter Lemke, Senior Advisor am Alfred-Wegener-Institut und unserem ehemaligen Umweltminister Professor Klaus Töpfer, sowie Experten im In- und Ausland setzen SchülerInnen, Studentinnen und VertreterInnen von Fridays For Future ein digitales "Denkmal" und verkörpern damit den notwendigen "Generationenpakt". #CoronaKlimaWandel: Für die größte Herausforderung der Menschheit - den Klimawandel - brauchen wir das zukunftsorientierte Zusammenspiel von Wissenschaft und Politik.

„Die Covid-19 Krise zeigt einmal mehr, was von LehrerInnen möglich gemacht werden kann und was SchülerInnen heute möglich machen können,“ resümiert Markus Tenkhoff, Inhaber der veranstaltenden Agentur GetPeople Nachhaltige Kommunikation. Unsere Philosophie "SchülerInnen in der Hauptrolle" bot den Schüler-Gruppen in zehn Schulen, die Möglichkeit von über 20 Experten/innen, darunter Klimaforscher Prof. Peter Lemke vom Alfred Wegener Institut und unser ehemaliger Umweltminister Prof. Klaus Töpfer, auf dem ersten digitalen Schüler-Klimagipfel zu den aktuellen Zukunftsfragen qualifizierte Antworten zu erhalten.

Engagierte Schülerinnen und Schüler gestalten, unterstützt von Ihren Lehrerinnen und Lehrern, nach der Vorbereitungsphase, als Schüler-Referent und -Moderatoren, -Themen-Experten in Talkrunden, als -Diskutanten, -Film-Regisseure das Live-Programm. Neben Interviews, Video-Konferenzen und -Einspielern beleuchten Fachvorträge und Diskussionsrunden mit Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft unterschiedliche Aspekte. Das Themenspektrum reicht von den jüngsten Erkenntnissen der Klimaforschung,- Szenarien für kommenden Jahrzehnte und Strategien im Umgang mit dem Klimawandel bis zu Lösungen.

Die Digitalisierung hat auch Vorteile

Der Schüler-Klimagipfel als on- und offline-Beitrag zur Bildung einer nachhaltigen Entwicklung ermöglicht via Live-Stream auf YouTube @streamforfuture interessierten SchülerInnen überall – auf Tablets oder im Klassenzimmer – teilzunehmen und mitzuwirken. Neben Live-Schaltungen zu Experten/innen und SchülerInnen in Deutschland bis hoch nach Sylt und weit darüber hinaus, bietet ein webbasiertes Dialog-Tool allen ZuschauerInnen – auch anonymisiert – die Möglichkeit Fragen an die SchülerInnen-Redaktion – zu stellen, um damit aktiv teilzunehmen. Videokonferenzen nach Australien oder in die Niederlande wurden ergänzt mit Videoeinspielern und Talkrunden, die Dank der aufwendigen Video-Technik in Full Hd angeschaut werden konnten.

Klimaschutz kennt keine Grenzen

Allen SchülerInnen ab Klasse 9 liefert erstmalig ein Grundkurs "Klimaphysik" von 8.30 – 9.00, Basiswissen zum anthropogenen Klimawandel. Die Schüler-Moderatorinnen Hannah Leifer, 17 J., Max-Luise Holzkamp, 16 J. und Noah Schikora, 16 J. führten an 9 Uhr durch ein abwechslungsreiches Lern- und Mitmach-Erlebnis mit Schülerinnen und Experten aus dem In- und Ausland. Generationen-

und Regionen übergreifende Videokonferenzen mit Experten in Berlin über Düsseldorf und Enschede bis Melbourne und Shanghai ermöglichten den fachlichen generationenübergreifenden Austausch innerhalb eines breiten Themenspektrums.

„Die Schülerinnen waren wirklich sehr motiviert und haben selbstverantwortlich gearbeitet - ich habe ihnen Ihr Lob weitergeben. Ich war auch ganz angetan, wie problemlos die Schalten funktioniert haben und wie leicht der Austausch fiel! Ein tolles Projekt, das hoffentlich nachhaltige Wirkung haben wird.“

Katrin Vogt

Fachbereichsleitung Geographie // Head of Geography Department
Deutsche Schule Shanghai Yangpu

Neues Nachhaltigkeitssponsoring - Christinen Brunnen lebt „Think global act local“ vor

Das [seit April 2020 bewährten digitalen](#) Hybrid-Format lebte nicht nur von der Mischung aus Internationalität und lokalen Bezügen. Um der Event-Philosophie „SchülerInnen in der Hauptrolle“ wegen Corona eine weitere Qualität zu verleihen, unterstützte das Unternehmen Christinen Brunnen die Bildungsveranstaltung mit einem wertschätzenden Lieferservice. Als Nachhaltiger Naturalsponsor lieferte Christinen Brunnen allen beteiligten Schülergruppen in den Schulen in Ostwestfalen und angrenzendem Niedersachsen Christinen Mineralwasser in unterschiedlichen Geschmacksrichtungen. Im Sinne der Nachhaltigkeit übernahm Christinen auch die Anlieferung von Bio-Schokolade von Weinrich in Herford, so dass die SchülerInnen in Detmold, Steinhagen, Lübbecke, Gütersloh, Bielefeld, Höxter, Paderborn, Helpsen, Lengerich und Barsinghausen während der Live-Konferenzen in Atemschutzmasken-Pausen echte Kongress-Pausen genießen konnten.

Ein Live-Stream in Full Hd Qualität mit interaktivem Dialogtool unter www.zuschauerfragen.de webbasiert die Möglichkeit bot den SchülerInnen überall und zu jeder Zeit – auch in der Kongresspause, Fragen über Ihr Smartphone and die SchülerInnen-Redaktion im Studio der Agentur GetPeople zu richten.

Lösungen im Fokus

Erstmalig wurde der Schwerpunkt auf die Veranschaulichung von Klimaschutz-Lösungen gerichtet. NOW in Berlin informierte – unterstützt vom Kreis Lippe und vom Kreis Minden Lübbecke - über Wasserstoff. Der Deutsche Städte und Gemeindebund, sowie Bad Salzuflen und die TH OWL Höxter klärten die SchülerInnen auf und lieferten Impulse zum Thema Klimaschutz unserer Wälder. Windenergie thematisierte die Westfalen Wind in Paderborn und Professor Fichter in Bremerhaven. Die Verbraucherzentrale stellte eine neue Solarlösung vor und Westfalen Weser in Paderborn informierte über Zukunftsmobilität. Das Thema Kreislaufwirtschaft inklusive Recycling war Thema vom Kreis Lippe sowie dem bekannten Professor Klaus Töpfer in einer Schüler-Zukunftskonferenz. Klaus Meyer von Energie Impuls OWL moderierte in der Pause das Thema Green Jobs.

Ein Generationenübergreifendes Come together bildete den Abschluss. In der Schüler-Talkrunde „Was müssen wir tun“ motivierten Tim und Katharina von Fridays for Future gemeinsam mit den Experten zum eigenverantwortlichen Handeln.

Backstage

Im Hintergrund koordinierte Projektleiterin Emelie Wilhelm von der Agentur GetPeople und Uwe Hofer, Netzwerker der EnergieAgentur.NRW die Video-Konferenz mit über 30 TeilnehmerInnen.

www.klima-und-ich.de